

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Januar

[urn:nbn:de:bsz:31-221067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221067)

# Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Herausgegeben vom Großh. Badischen Statistischen Landesamt.

Neue Folge Band IX.

Januar.

Jahrgang 1916.

Erscheinen monatlich. Jährl. Bezugspreis (einschl. Sondernummern) 3 M.

Abdruck mit Quellenangabe gestattet.

**Inhalt:** 1. Die Waldbrände im Jahr 1914. — 2. Die Weinmosternte des Jahres 1915 im Großherzogtum Baden. — 3. Die Lage des Arbeitsmarkts im Januar 1916. — 4. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im Januar 1916. — 5. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Januar 1916. — 6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Januar 1916. — 7. Wasserverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1915. — 8. Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im Dezember 1915. — 9. Die Preise von Lebensbedürfnissen und Verbrauchsgegenständen im Januar 1916.

## 1. Die Waldbrände im Jahr 1914.

Nach den Angaben der Forstämter kamen im Jahr 1914 im Großherzogtum 45 Waldbrände zum Ausbruch, die eine Fläche von 1681 a beschädigten und einen Schaden von 4033 M verursachten. In 35 Fällen ist die Entstehung des Brandes auf Fahrlässigkeit (darunter in 5 Fällen von Kindern) und in 3 Fällen auf Lokomotivfunken zurückzuführen; in 4 Fällen blieb die Ursache unbekannt. Auffallend ist, daß 34, d. i. 76% aller Brände, sich im Monat April ereigneten, während sich die übrigen nur ganz vereinzelt auf 6 Monate verteilten; es wurden gezählt im Februar 4, im März und Mai je 2 Fälle und im Juni, Juli und September je 1 Fall.

26 Brände kamen werktags und 19 Sonn- und Feiertags zum Ausbruch, 33 nachmittags, 11 vormittags und bei 1 blieb die Tageszeit unbekannt. Die verhältnismäßig große Zahl der Sonn- und Feiertagsbrände ist mehrfach auf den Leichtsinne von Touristen und Spaziergängern zurückzuführen, die ablochter oder Zigarrenreste wegwarfen. Allein die Osterfeiertage sind fünfmal vertreten. Die Gesamtzahl der Fälle verteilt sich auf 23 Amtsbezirke und 42 Gemeinden, davon hatten ein Bezirk (Waldshut) 5, einer (Säckingen) 4, vier je 3, sieben je 2 und 10 je einen Schadenfall. Das Jahr 1914 steht im letzten Jahrzehnt hinsichtlich der Zahl der Brände an zweitletzter Stelle; nur im Jahr 1910 waren noch weniger Fälle zu verzeichnen (25); die Höchstzahl hat das trockene Jahr 1911 mit 208 Fällen, einer geschädigten Fläche von 12384 a und einem Schadensbetrag von 39893 M aufzuweisen. Im Durchschnitt 1905/14 wurde bei 90 Waldbränden eine Fläche von 4955 a betroffen mit einem Schaden von 12848 M.

## 2. Die Weinmosternte des Jahres 1915 im Großherzogtum Baden.

Der schon seit einer langen Reihe von Jahren beobachtete Rückgang der mit Reben bepflanzten Flächen hat auch im Jahr 1915 angehalten. Während das im Ertrag stehende Rebland vor zehn Jahren noch 17710 ha betrug, ist die Fläche im Jahr 1911 auf 15604 ha, im Jahr 1914 auf 13578 ha und im Berichtsjahr sogar auf 12975 ha gesunken. Innerhalb der einzelnen Weinbaugenden macht sich der Rückgang der Rebflächen in unterschiedlicher Weise geltend. Die erheblichste Verringerung im letzten Jahr zeigt sich in der Main- und Taubergegend (167 ha) und in der Seegegend (112 ha); es folgen die Ortenau und Bühler Gegend mit 83 ha, der Breisgau mit 60 ha, die untere Rheingegend mit 47 ha, Kraichgau und Neckargegend mit 45 ha, Kaiserstuhl mit 29 ha, Bergstraße mit 29 ha, die Marktgräfer Gegend mit 16 ha und das obere Rheintal mit 15 ha.

Das Erträgnis der Weinmosternte des Jahres 1915 berechnet sich nach den Meldungen der Vertrauensmänner für die Herbstberichterstattung aus 341 Rebgemeinden im ganzen auf 287514 hl, d. i. durchschnittlich 22,2 hl vom Hektar der im Ertrag stehenden Rebfläche mit 12975 ha. Dies Gesamtergebnis kann nach der Menge als gut bezeichnet werden, wenn auch der nach Güte wie nach Menge gleich hervorragende Jahrgang 1911 mit 364914 hl Wein überhaupt und 23,4 hl auf den Hektar nicht erreicht wurde.



Betrachtet man die einzelnen Weinbaugenden bezüglich ihres Anteils an der gesamten Mosterzeugung des Jahres 1915, so steht an erster Stelle die Ortenau und Bühler Gegend mit 71 635 hl, an zweiter die Markgräfler Gegend mit 56 046 hl, an dritter der Kaiserstuhl mit 42 579 hl und an vierter der Breisgau mit 40 493 hl. In weitem Abstand folgen die Seegegend mit 21 424 hl, die untere Rheingegend mit 21 395 hl und das obere Rheintal mit 13 631 hl. Unter 10 000 hl haben geerbt: Kraichgau und Neckargegend (9 880 hl), Bergstraße (7 642 hl) und Main- und Taubergegend (2 789 hl).

Von dem Gesamtertragnis (287 514 hl) waren 229 013 hl Weißwein, 36 784 hl Rotwein und 21 717 hl gemischter Wein. Bei einem Durchschnittspreis für Weißwein von 57,1 M, für Rotwein von 72,0 M und für gemischten Wein von 60,2 M für den Hektoliter beziffert sich der Gesamtgewert für weißes Gewächs auf 13 066 094 M, für rotes auf 2 683 245 M und für gemischtes auf 1 308 407 M, d. h. im ganzen 17 057 746 M. Auch hier steht an erster Stelle die Ortenau und Bühler Gegend mit 5 156 591 M (58,4 M für den hl); es folgen die Markgräfler Gegend mit 3 273 508 M (58,4 M für den hl), Kaiserstuhl mit 2 348 843 M (55,2 M für den hl), Breisgau mit 1 978 652 M (48,9 M für den hl), untere Rheingegend mit 1 308 289 M (61,1 M für den hl), Seegegend mit 1 043 449 M (48,7 M für den hl), Kraichgau und Neckargegend mit 633 324 M (64,1 M für den hl), oberes Rheintal mit 598 334 M (43,9 M für den hl), Bergstraße mit 508 706 M (66,6 M für den hl) und Main- und Taubergegend mit 208 050 M (74,0 M für den hl). Das letztere Weingebiet erreichte mithin trotz des kleinsten Ertragnisses den höchsten Durchschnittspreis für den Hektoliter.

Die Herbstberichtersteller haben außer den Meldungen über den Herbst in quantitativer Beziehung auch ein Urteil über die Qualität des neuen Weins abzugeben. Nimmt man für die Qualitätsbezeichnung „sehr gut“ die Note 1, für „gut“ die Note 2 und für „mittelmäßig“ die Note 3 an, so ergibt sich nach den vorliegenden Meldungen als berechnete Qualitätsnote für die Ortenau und Bühler Gegend 1,8, untere Rheingegend 1,8, Kraichgau und Neckargegend 1,9, Bergstraße 1,9, Markgräfler Gegend 2,0, Main- und Taubergegend 2,0, Kaiserstuhl 2,1, oberes Rheintal 2,2, Seegegend 2,3, Breisgau 2,3 und als Landesdurchschnitt 2,0.

### 3. Die Lage des Arbeitsmarkts im Januar 1916.

Nach dem allgemeinen, der Jahreszeit entsprechenden Abflauen im Dezember 1915 bewegte sich im Berichtsmontat (Januar 1916) die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen Arbeitsnachweise wieder in aufsteigender Linie. Angebot und Nachfrage ist bei der männlichen wie bei der weiblichen Abteilung nicht unerheblich stärker gewesen als im Vormonat und die Vermittlungsziffern erreichten unter Berücksichtigung der Verhältnisse eine recht ansehnliche Höhe.

Bei der männlichen Abteilung deckte sich für den Verband im ganzen trotz des weiter bestehenden Arbeitermangels in einzelnen Berufen die Zahl der Arbeitsuchenden — ähnlich wie im Vormonat — fast genau mit derjenigen der offenen Stellen, während bei der weiblichen Abteilung das Überangebot von Stellensuchenden gegenüber dem Dezember 1915 noch mehr gestiegen ist, so daß hier auf 100 offene Stellen rund 145 Arbeitsuchende kommen gegen 137 im Dezember 1915.

Im einzelnen verlaute für die wichtigeren Berufe folgendes:

#### a) Männliche Abteilung:

In der Landwirtschaft konnten die nötigen Winterarbeiten infolge der milden Witterung und vielfach mit Hilfe von Kriegsgefangenen gut erledigt werden. Arbeitskräfte waren deshalb im allgemeinen wenig verlangt und der Bedarf wurde leicht gedeckt. — An den meisten Plätzen fehlte es andauernd an tüchtigen gelernten Hilfskräften für die Berufe der Metallverarbeitung und für die Maschinen-Industrien, und zwar hauptsächlich an Schlossern, Blechnern, Schmiedern, Installateuren, Elektromonteuren usw. In der Pforzheimer Gold- und Silberwaren-Industrie war der Geschäftsgang gegenüber dem Vormonat etwas belebter; es konnten insgesamt 295 Arbeitskräfte vermittelt werden gegen 215 im Dezember 1915. Ganz besonders gesucht waren Ringmacher auf Platina, Gold und Silber, Goldschmiede aller Art, sowie Fasser. — Die Süddeutschen Margarinewerke in Durlach haben am 8. Januar ihren Betrieb wieder aufgenommen. — In der oberrheinischen Textil-Industrie (Lörrach) wurde wegen Mangels an Rohmaterial die Arbeitszeit eingeschränkt; teilweise wird nur an 4 Wochentagen gearbeitet. Auch in Offenburg wurde die Arbeiterzahl auf die Hälfte beschränkt. — An Sattlern und Tapezierern war etwas Mangel in Freiburg. — Schreiner (hauptsächlich Möbelschreiner) waren verlangt in Bruchsal



Freiburg, Konstanz und Mannheim, jedoch nicht in genügender Zahl zu beschaffen. — Im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe waren Bäcker und Metzger gesucht für Baden-Baden, während in Freiburg solche sowie Bierbrauer genügend vorsprachen. Bruchsal meldet Überangebot von Müllern. An letzterem Platze sowie in Offenburg geht die Zigarren-Industrie andauernd gut; gelernte Arbeiter sind jedoch kaum erhältlich. — Während Schneider im allgemeinen etwas weniger begehrt waren, wurden Schuhmacher mancherorts (z. B. in Freiburg, Heidelberg, Konstanz) mehr verlangt. Der Mangel an Friseurgehilfen dauert vielerorts immer noch an. — Trotz der allgemeinen Ruhe im Baugewerbe waren da und dort Arbeitskräfte für einzelne Berufe gesucht, so z. B. Glaser in Baden-Baden, Maurer und Zimmerleute in Karlsruhe und Konstanz, zum Teil auch in Rastatt. — Der Mangel an Buchdruckern und Schriftsetzern konnte in Freiburg und Karlsruhe noch nicht in der gewünschten Weise behoben werden. — In der Freiburger Fachabteilung für kaufmännisches Personal machte sich nur geringe Nachfrage nach männlichen Personen bemerkbar, die durch die vorsprechenden Bewerber gut befriedigt werden konnte. In Bruchsal haben sich für offene Stellen keine Bewerber gemeldet. — Die Arbeitsgelegenheit für ungelernete Arbeiter ist mancherorts zurückgegangen; daran trägt die Witterung teilweise die Schuld, die z. B. die Eisgewinnung überall vereitelte. Haus- und Hotelburschen waren allenthalben leicht unterzubringen.

Beim Landesarbeitsnachweis für Kriegsbeschädigte (dem Arbeitsamt Karlsruhe angegliedert) waren im Berichtsmonat 110 offene Stellen angemeldet, 79 Kriegsinvaliden haben um Beschäftigung nachgesucht und von 41 wurde bekannt, daß sie in Stellung gebracht wurden. Vom Arbeitsamt Baden-Baden wurden 2, von Freiburg 7, von Heidelberg 7 und von Weingheim 6 Kriegsbeschädigte in Stellungen gebracht.

Die Unterstützungsanträge bei den Naturalverpflegungsstationen des Kreises Konstanz betragen im Januar 1916 nur noch 45, d. s. 56 weniger als im Vormonat.

#### b) Weibliche Abteilung:

Beim Arbeitsamt Konstanz sind Bauernmägde, die melken können und jüngere Mädchen, welche von der Landwirtschaft etwas verstehen, stets gesucht. — Zigarren- und Tabakarbeiterinnen, auch einige Arbeiterinnen für Schuhfabrik, waren in Bruchsal verlangt. — Beim Hotelgewerbe macht sich erhöhter Bedarf durch zahlreicher einlaufende Anmeldungen von Stellen für den Sommerbetrieb jetzt schon fühlbar. Auch der Mangel an männlichem Personal beeinflusst merklich die Nachfrage nach weiblichem Ersatz. — In Pforzheim war weibliches Dienstpersonal, Köchinnen, Mädchen, welche kochen können usw., immer gesucht.

Im allgemeinen überstieg jedoch — wie bereits eingangs erwähnt — das Angebot, namentlich an häuslichen Dienstboten, den da und dort infolge Einschränkung verminderten Bedarf.

Im ganzen betrug bei den badischen Verbandsanstalten im Januar 1916 die Zahl der

|   | männlichen | weiblichen | zusammen |
|---|------------|------------|----------|
| verlangten Arbeitskräfte (offene Stellen) . . .   | 6 054      | 4 463      | 10 517   |
| Arbeitsuchenden . . . . .                         | 6 401      | 6 450      | 12 851   |
| eingestellten Personen (vermittelten Stellen) . . | 3 498      | 3 190      | 6 688.   |

Es kamen sonach auf je 100 offene Stellen für männliche und weibliche Personen 105,7 bzw. 144,5 Arbeitsuchende; von je 100 männlichen und weiblichen Arbeitsuchenden wurden 54,7 bzw. 49,5 eingestellt, und von je 100 offenen Stellen für männliche und weibliche Personen wurden 57,8 bzw. 71,5 durch die Verbandsanstalten besetzt.

Von den Arbeitsuchenden bezeichneten sich 52,8 vom Hundert als zurzeit arbeitslos (außer Stellung), und zwar bei der männlichen Abteilung 69,6 und bei der weiblichen Abteilung 35,1 vom Hundert; davon waren je etwa  $\frac{1}{10}$  der männlichen sowie der weiblichen Arbeitsuchenden unter 4 Wochen arbeitslos.

Beim Arbeitsnachweis der Industrie Mannheim—Ludwigshafen e. B. in Mannheim wurden im Januar 1916 für männliches und weibliches Personal 1563 bzw. 298, zusammen 1861 offene Stellen und 2012 bzw. 268, zusammen 2280 Arbeitsuchende gezählt und von letzteren 1501 bzw. 184, zusammen 1685 untergebracht. — Bei 6 Filialen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungsstationen des Kreises Konstanz), bei denen im Januar 45 Arbeitsuchende (Wanderer) verkehrten, waren 23 offene Stellen vorgemerkt, davon konnten 19 besetzt werden.

Nach den am 1. Januar 1916 im Großherzogtum Baden in Kraft getretenen gesetzlichen Bestimmungen sind von der Berichterstattungspflicht über ihre Stellenvermittlungstätigkeit alle



## Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen Arbeitsnachweisanstalten im Januar 1916.

| Sitz der Anstalt                         | Zahl der                                   |                            |                  |                            | Auf 100 verlangte Arbeitskräfte kommen | Eingestellte Personen (vermittelte Stellen) |                                   |                           | Auf 100 verlangte Arbeitskräfte kamen |   |
|--|--|----------------------------|------------------|----------------------------|--|---|-----------------------------------|---------------------------|---------------------------------------|---|
|  | verlangten Arbeitskräfte (offenen Stellen) | darunter Rest vom Vormonat | Arbeit-suchenden | darunter Rest vom Vormonat |  | überhaupt                                   | in % der verlangten Arbeitskräfte | in % der Arbeit-suchenden | im Vormonat Dezember 1915             | im gleichen Monat des Vorjahres (Januar 1915) |
| <b>I. Männliche Stellenvermittlung.</b>  |  |                            |                  |                            |  |   |                                   |                           |                                       |   |
| B.-Baden . . . .                         | 185  | 14                         | 192              | 17                         | 103,8                                  | 137   | 74,7                              | 71,4                      | 105,6                                 | 135,6   |
| Bruchsal . . . .                         | 141  | —                          | 98               | —                          | 69,5                                   | 63  | 44,7                              | 64,3                      | 69,0                                  | 90,4  |
| Durlach . . . .                          | 92   | 46                         | 51               | —                          | 55,4                                   | 11  | 12,0                              | 21,6                      | 59,5                                  | 102,7   |
| Eberbach . . . .                         | 51   | —                          | —                | —                          | —                                      | —   | —                                 | —                         | —                                     | —   |
| Freiburg . . . .                         | 1 254                                      | 270                        | 1 457            | 148                        | 116,2                                  | 714   | 56,9                              | 49,0                      | 104,0                                 | 106,7   |
| Heidelberg . . . .                       | 359  | 50                         | 396              | 62                         | 110,3                                  | 220   | 61,3                              | 55,6                      | 108,8                                 | 155,9   |
| Karlsruhe . . . .                        | 936  | 33                         | 1 095            | 12                         | 117,0                                  | 711   | 76,0                              | 64,9                      | 116,7                                 | 123,7   |
| Konstanz . . . .                         | 317  | 15                         | 254              | 14                         | 80,7                                   | 134   | 42,3                              | 52,8                      | 95,8                                  | 156,7   |
| Lahr . . . . .                           | 181  | 39                         | 102              | 23                         | 56,4                                   | 47  | 26,0                              | 46,7                      | 44,3                                  | 119,7   |
| Lörrach . . . .                          | 138  | —                          | 133              | —                          | 96,4                                   | 70  | 50,7                              | 52,6                      | 73,7                                  | 252,7   |
| Mannheim . . . .                         | 1 102                                      | 109                        | 1 325            | 138                        | 120,2                                  | 816   | 74,0                              | 61,6                      | 94,0                                  | 138,2   |
| Müllheim . . . .                         | 63   | 12                         | 56               | 7                          | 88,9                                   | 27  | 42,9                              | 48,2                      | 140,0                                 | 282,8   |
| Offenburg . . . .                        | 222  | 31                         | 202              | 2                          | 91,0                                   | 64  | 28,8                              | 31,7                      | 191,3                                 | 192,4   |
| Pforzheim . . . .                        | 572  | 77                         | 766              | 105                        | 133,9                                  | 387   | 67,7                              | 50,5                      | 146,6                                 | 278,7   |
| Rastatt . . . .                          | 288  | 21                         | 116              | 11                         | 40,3                                   | 64  | 22,2                              | 55,2                      | 133,7                                 | 110,0   |
| Schopfheim . . . .                       | 23   | 2                          | 53               | —                          | 230,4                                  | 7   | 30,4                              | 13,2                      | 509,7                                 | 1533,3  |
| Billingen . . . .                        | —  | —                          | —                | —                          | —                                      | —   | —                                 | —                         | —                                     | —   |
| Waldshut . . . .                         | 51   | 10                         | 10               | 1                          | 19,6                                   | 4   | 7,8                               | 40,0                      | 50,0                                  | 266,7   |
| Weinheim . . . .                         | 79   | 11                         | 95               | 9                          | 120,3                                  | 22  | 27,8                              | 23,2                      | 112,2                                 | 168,0   |
| <b>Summe I</b>                           | <b>6 054</b>                               | <b>760</b>                 | <b>6 401</b>     | <b>549</b>                 | <b>105,7</b>                           | <b>3 498</b>                                | <b>57,8</b>                       | <b>54,7</b>               | <b>107,0</b>                          | <b>153,2</b>                                  |
| Dagegen im Dezbr. 1915                   | 5 599                                      | 1 193                      | 5 991            | 618                        | 107,0                                  | 3 629                                       | 64,8                              | 60,6                      | —                                     | —   |
| Zu- o. Abn. (+ o. —)                     | + 455                                      | —                          | + 410            | —                          | —                                      | — 131                                       | —                                 | —                         | —                                     | —   |
| im Januar 1915                           | 9 434                                      | 939                        | 14 456           | 1 713                      | 153,2                                  | 6 619                                       | 70,2                              | 45,8                      | —                                     | —   |
| Abnahme (—)                              | — 3 880                                    | —                          | — 8 055          | —                          | —                                      | — 3 121                                     | —                                 | —                         | —                                     | —   |
| <b>II. Weibliche Stellenvermittlung.</b> |  |                            |                  |                            |  |   |                                   |                           |                                       |   |
| B.-Baden . . . .                         | 323  | 22                         | 432              | 7                          | 133,7                                  | 263   | 81,4                              | 60,9                      | 96,2                                  | 112,9   |
| Bruchsal . . . .                         | 115  | —                          | 84               | —                          | 73,0                                   | 73  | 63,5                              | 86,9                      | 89,9                                  | 88,7  |
| Durlach . . . .                          | 8  | —                          | 11               | —                          | 137,5                                  | 4   | 50,0                              | 36,4                      | 155,6                                 | 266,7   |
| Eberbach . . . .                         | —  | —                          | —                | —                          | —                                      | —   | —                                 | —                         | —                                     | —   |
| Freiburg . . . .                         | 831  | 176                        | 1 115            | 139                        | 134,2                                  | 460   | 55,4                              | 41,3                      | 135,7                                 | 164,9   |
| Heidelberg . . . .                       | 178  | 20                         | 253              | 19                         | 142,7                                  | 114   | 64,0                              | 45,7                      | 119,3                                 | 212,3   |
| Karlsruhe . . . .                        | 800  | 41                         | 1 046            | 36                         | 117,5                                  | 631   | 79,0                              | 60,3                      | 103,4                                 | 100,6   |
| Konstanz . . . .                         | 149  | 5                          | 266              | 21                         | 178,5                                  | 92  | 61,7                              | 34,6                      | 166,9                                 | 150,0   |
| Lahr . . . . .                           | 41   | —                          | 88               | 30                         | 214,6                                  | 17  | 41,5                              | 19,3                      | 116,7                                 | 543,3   |
| Lörrach . . . .                          | 31   | —                          | 71               | —                          | 229,0                                  | 28  | 90,3                              | 39,4                      | 176,9                                 | 214,8   |
| Mannheim . . . .                         | 1 321                                      | —                          | 1 461            | —                          | 110,6                                  | 1 133                                       | 85,8                              | 77,5                      | 105,4                                 | 114,2   |
| Müllheim . . . .                         | 39   | 5                          | 60               | 8                          | 153,8                                  | 24  | 61,5                              | 40,0                      | 103,2                                 | 174,5   |
| Offenburg . . . .                        | 89   | —                          | 188              | —                          | 211,2                                  | 49  | 55,7                              | 26,7                      | 218,5                                 | 338,7   |
| Pforzheim . . . .                        | 295  | 35                         | 1 107            | 408                        | 375,3                                  | 209   | 70,8                              | 18,9                      | 366,8                                 | 1246,5  |
| Rastatt . . . .                          | 74   | 3                          | 137              | 11                         | 185,7                                  | 62  | 83,8                              | 45,3                      | 235,3                                 | 127,5   |
| Schopfheim . . . .                       | 23   | 6                          | 53               | 6                          | 230,4                                  | 17  | 73,9                              | 32,7                      | 166,7                                 | 155,6   |
| Billingen . . . .                        | —  | —                          | —                | —                          | —                                      | —   | —                                 | —                         | —                                     | —   |
| Waldshut . . . .                         | 11   | 4                          | 2                | 2                          | 18,2                                   | —   | —                                 | —                         | 50,0                                  | 100,0   |
| Weinheim . . . .                         | 45   | 6                          | 76               | 13                         | 168,9                                  | 14  | 31,7                              | 18,4                      | 183,9                                 | 187,7   |
| <b>Summe II</b>                          | <b>4 463</b>                               | <b>323</b>                 | <b>6 450</b>     | <b>700</b>                 | <b>144,5</b>                           | <b>3 190</b>                                | <b>71,5</b>                       | <b>49,5</b>               | <b>137,7</b>                          | <b>195,0</b>                                  |
| Dagegen im Dezbr. 1915                   | 3 749                                      | 234                        | 5 140            | 765                        | 137,7                                  | 2 825                                       | 75,4                              | 55,0                      | —                                     | —   |
| Zunahme (+)                              | + 714                                      | —                          | + 1 310          | —                          | —                                      | + 365                                       | —                                 | —                         | —                                     | —   |
| im Januar 1915                           | 4 121                                      | 234                        | 8 034            | 1 300                      | 195,0                                  | 2 932                                       | 71,7                              | 36,5                      | —                                     | —   |
| Zu- o. Abn. (+ o. —)                     | + 342                                      | —                          | + 1 584          | —                          | —                                      | + 258                                       | —                                 | —                         | —                                     | —   |



diejenigen gemeinnützigen (nicht gewerbmäßigen) Stellennachweise befreit, welche regelmäßig weniger als 200 Stellen im Jahr vermitteln. Die Zahl der in Betracht kommenden gemeinnützigen und konfessionellen Anstalten, Innungen, Vereine und Vereinigungen, die Stellenvermittlung besorgen und anzeigenpflichtig sind, beträgt nur noch 25 statt bisher 44. Insgesamt waren bei diesen 25 Stellenvermittlungseinrichtungen im Januar 1916 männliche und weibliche Arbeitsuchende und 1549 offene Stellen für Personen beiderlei Geschlechts angemeldet bzw. vorgemerkt; von den letzteren wurden 598 besetzt.

#### 4. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im Januar 1916.

##### Heilverfahren.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken gibt folgende Übersicht Auskunft:

| Bestand,<br>Zu- und Abgang | Lungenkranke |   |    |        |                      | Andere Kranke |        |        | Überhaupt behandelte Versicherte |        |        |          |
|----------------------------|--------------|---|----|--------|----------------------|---------------|--------|--------|----------------------------------|--------|--------|----------|
|                            | Männer       | Darunter im Freibräuhof in Vorstadt Kolonie |    | Frauen | Darunter im Lazarett | Zusammen      | Männer | Frauen | Zusammen                         | Männer | Frauen | Zusammen |
| Bestand Ende Dezbr. 1915   | 70           | 48  | —  | 163    | 143                  | 233           | 17     | 20     | 37                               | 87     | 183    | 270      |
| Zugang im Januar 1916      | 51           | —   | 34 | 87     | 85                   | 188           | 11     | 23     | 34                               | 62     | 110    | 172      |
| Abgang " " 1916            | 59           | 48  | —  | 72     | 68                   | 131           | 11     | 15     | 26                               | 70     | 87     | 157      |
| Bestand Ende Januar 1916   | 62           | —   | 34 | 178    | 160                  | 240           | 17     | 28     | 45                               | 79     | 206    | 285      |

| Art der Renten und einmaligen Leistungen  | Neu erhoben | Sommermonat |            | Beurlaubt | Abgelehnt | Anderweit erledigt | Nicht erledigt | Sommerverf. Amt zuerkannt | Gesamtzahl der neu festgestellten Renten*) u. einmaligen Leistungen | Jahresbetrag der neu festgestellten Renten und einmaligen Leistungen | Zahl der weggefallenen Renten |  |
|---|-------------|-------------|------------|-----------|-----------|--------------------|----------------|---------------------------|---|--|-------------------------------|--|
|   |             | erledigt    | übernommen |           |           |                    |                |                           |   |  |                               |  |
| <b>Renten.</b>                            |             |             |            |           |           |                    |                |                           |   |  |                               |  |
| Invalidenrenten . . .                     | 502         | 498         | 250        | 27        | 71        | 541                | 5              | 255                       | 50 257 20   | 297  |                               |  |
| Krankenrenten . . .                       |             |             | 111        |           |           |                    | 1              | 112                       | 22 590 —  | 43   |                               |  |
| Altersrenten . . .                        | 51          | 16          | 32         | 3         | 12        | 20                 |                | 32                        | 5 715 60  | 19   |                               |  |
| Zusatzrenten . . .                        |             |             |            |           |           |                    |                |                           | —   |  |                               |  |
| Witwenrenten . . .                        | 140         | 113         | 34         | 3         | 94        | 120                |                | 34                        | 2 688 —   | 4  |                               |  |
| Witwenkrankenrenten                       |             |             | 2          |           |           |                    |                | 2                         | 165 —   |  |                               |  |
| Waisenrenten . . .                        | 252         | 202         | 210        | 3         | 27        | 214                | 1              | 211 für 462 Waisen        | 15 706 80   | 22 mit 77 Waisen   |                               |  |
| <b>Einmalige Leistungen.</b>              |             |             |            |           |           |                    |                |                           |   |  |                               |  |
| Witwengeld . . .                          | 110         | 102         | 60         | 2         | 29        | 121                |                | 60                        | 4 926 20  |  |                               |  |
| Waisenaussteuer . .                       | 8           |             | 8          |           |           |                    |                | 8                         | 183 80  |  |                               |  |
| <b>Anwartschaftsbescheide für Witwen.</b> |             |             |            |           |           |                    |                |                           |   |  |                               |  |
|   | 80          |             | 80         |           |           |                    |                | 80                        | 6 541 80  |  |                               |  |

\*) Unter den nach Sp. 9 festgestellten Invaliden- und Krankenrenten sind:  
 47 Invalidenrenten mit Zuschüssen für 115 Kinder unter 15 Jahren im Jahresbetrag von 2061 M. 40 Pf.  
 35 Krankenrenten " " " 94 " " 15 " " " " 1938 " — "



### Kriegsfürsorge.

A. Nach Maßgabe der vom Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden auf Grund des § 1274 R.V.D. mit Genehmigung des Großh. Landesversicherungsamts beschlossenen Maßnahmen wurden Kriegsbeihilfen bewilligt im Monat Januar 1916:

an Familien versicherter Kriegsteilnehmer, welche infolge Erkrankung von Familienmitgliedern in Not geraten sind, in 480 Fällen 22 315 M., an Arbeitslose 1320 M., an die Hinterbliebenen (Witwen und Waisen unter 15 Jahren) von im Kriegsdienst gefallenen oder erkrankten und an den Folgen dieser Krankheit verstorbenen Versicherten, und zwar an 136 Witwen 6800 M. und an 234 Waisen 5850 M., zusammen 36 285 M.

B. In den Heilstätten, welche seit Beginn des Krieges, und zwar Nordrach mit 117 Betten ganz, Friedrichsheim mit 100 Betten der Heeresverwaltung zur Verfügung gestellt wurden, war im Monat Januar der

|                                      | Zugang | Abgang | Bestand auf 31. Januar |
|--------------------------------------|--------|--------|------------------------|
| in Heilstätte Nordrach Kolonie . . . | —      | 55     | —                      |
| " " Friedrichsheim . . .             | 106    | 25     | 174                    |

Vom 20. Januar 1916 an wurde Nordrach Kolonie in eigenen Betrieb genommen und die Heilstätte Friedrichsheim mit 234 Betten der Heeresverwaltung zur Verfügung gestellt.

C. An badische Gemeinden und Gemeindeverbände, welche zur Linderung von Kriegsnotden besondere Maßnahmen, wie z. B. Unterstützung von Soldatenfamilien über die gesetzliche Reichshilfe, sowie Ausführung von Notstandsarbeiten für infolge des Krieges arbeitslos gewordene Versicherte, oder eine Arbeitslosenfürsorge eingeführt haben, wurden zur Bestreitung der hierdurch entstehenden Kosten Kriegsdarlehen gewährt und bis 31. Januar 1916 ausbezahlt:

|                     | Kapitalbetrag | Zinsfuß |                        | Kapitalbetrag | Zinsfuß |
|---------------------|---------------|---------|------------------------|---------------|---------|
| an 2 Stadtgemeinden | 1 100 000 M.  | 3 1/2 % | an 1 Lieferungsverband | 38 609 M.     | 4 %     |
| " 4 Stadtgemeinden  | 363 000 "     | 4 %     | " 31 Gemeinden         | 386 000 "     | 4 %     |

D. Von der nach § 9 der Verordnung vom 3. Dezember 1914, Wochenhilfe während des Krieges betr., gegebenen Möglichkeit haben Gebrauch gemacht

|                               | Betrag des Darlehens | Zinsfuß |
|-------------------------------|----------------------|---------|
| bis 31. Januar 1916           |                      |         |
| 2 Ortskrankenkassen . . . . . | 22 950 M.            | 3 %     |

### 5. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Januar 1916.

Im Monat Januar gelangten beim Genossenschaftsvorstand 406 Unfälle zur Anzeige, wovon 345 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 61 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 295 Fälle; hierunter sind 21 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 36 850 M. angewiesen, und zwar an 274 Verletzte 35 600 M., an 6 Witwen 855 M. und an 3 Kinder 395 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 1120 M. Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Januar 26 147 Personen im Rentengenuss, davon schieden im Laufe des Monats Januar durch Einstellung der Rente 58 und durch Tod 113 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Februar 26 259 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 184 300 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Januar Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 58; in 204 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

### 6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Januar 1916.

Die Maul- und Klauenseuche hat im Berichtsmonat eine starke Abnahme erfahren; sie ist nur in 4 Amtsbezirken, 20 Gemeinden und 139 Ställen neu aufgetreten, dagegen in 15 Amtsbezirken, 69 Gemeinden und 584 Ställen erloschen. Am Monatschlusse waren noch in 20 Amtsbezirken und 36 Gemeinden 134 Ställe verseucht, was gegenüber dem Monatschlusse des Vormonats eine Verminderung um 11 Amtsbezirke, 49 Gemeinden und 445 Ställen ausmacht. Von den im Laufe des Monats erkrankten 1841 Stück Rindvieh, 366 Schweinen und 53 Ziegen sind 57 Stück Rindvieh und 97 Schweine umgestanden, 18 Stück Rindvieh und 6 Schweine freiwillig getötet worden. Außer diesen Fällen wurde die Seuche noch auf dem Viehhof in Mannheim fest-



gestellt; hier erkrankten 4 Stück Rindvieh und 10 Schweine. Die gesamten Bestände wurden freiwillig getötet.

Von den weiter im Berichtsmonat beobachteten Tierkrankheiten haben gegenüber dem Vormonat Bläschenauschlag, Schweinepeste, Schweinepest, Rotlauf der Schweine und Schafräude abgenommen, Milzbrand ist erloschen, Rogg ist gleich geblieben, dagegen hat Pferderäude eine Zunahme erfahren. Beim Rogg ist zu erwähnen, daß solcher auch auf der Fohlenweide in Rastatt bei 1 Pferd festgestellt wurde; das Pferd wurde polizeilich getötet.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

| Tiergattung und Seuchen                  | Am Anfang des Monats waren ver-seucht |        | Im Laufe des Monats |        |              |                             |         |  |              |                |           | Am Schlusse des Monats blieben ver-seucht |    |     |
|--|---------------------------------------|--------|---------------------|--------|--------------|-----------------------------|---------|--|--------------|----------------|-----------|---|----|-----|
|  | Gemeinden                             | Ställe | ver-seuchten        |        |              | ist die Seuche erloschen in |         | sind von den Tieren der betroffenen Bestände |              |                | Gemeinden | Ställe                                    |    |     |
|  |                                       |        | Gemeinden           | Ställe | Tier-bestand | Gemeinden                   | Ställen | er-krankt                                    | umge-standen | getötet worden |           |   |    |     |
|  |                                       |        |                     |        |              |                             |         |  | poli-zeilich | frei-willig    |           |   |    |     |
| <b>Pferde.</b>                           |                                       |        |                     |        |              |                             |         |  |              |                |           |   |    |     |
| Rogg . . . . .                           | 1                                     | 2      | 1                   | 1      | 1            | 1                           | 1       | 1  | 1            | —              | 1         | —   | 1  | 2   |
| Räude . . . . .                          | 11                                    | 11     | 3                   | 4      | 7            | —                           | —       | —  | 6            | 1              | —         | —   | 14 | 15  |
| <b>Rindvieh.</b>                         |                                       |        |                     |        |              |                             |         |  |              |                |           |   |    |     |
| Milzbrand . . . . .                      | 1                                     | 1      | 3                   | 3      | 38           | 4                           | 4       | 4  | 3            | 1              | —         | 2   | —  | —   |
| Bläschenauschlag . . . . .               | 4                                     | 24     | 6                   | 15     | 52           | 5                           | 26      | 26   | 15           | —              | —         | —   | 5  | 13  |
| Maul- u. Klauenseuche . . . . .          | 85                                    | 579    | 20                  | 139    | 854          | 69                          | 584     | 584  | 1841         | 57             | —         | 18  | 36 | 134 |
| <b>Schweine.</b>                         |                                       |        |                     |        |              |                             |         |  |              |                |           |   |    |     |
| Schweinepeste und Schweinepest . . . . . | 10                                    | 14     | 5                   | 5      | 64           | 6                           | 6       | 6  | 18           | 14             | —         | 5   | 9  | 13  |
| Rotlauf . . . . .                        | 5                                     | 5      | 16                  | 17     | 59           | 18                          | 19      | 19   | 29           | 13             | —         | 6   | 3  | 3   |
| Maul- u. Klauenseuche . . . . .          | *)                                    | *)     | *)                  | *)     | 417          | *)                          | *)      | *)   | 366          | 97             | —         | 6   | *) | *)  |
| <b>Schafe.</b>                           |                                       |        |                     |        |              |                             |         |  |              |                |           |   |    |     |
| Räude . . . . .                          | 3                                     | 4      | —                   | —      | —            | 1                           | 1       | 1  | 20           | —              | —         | —   | 2  | 3   |
| <b>Ziegen.</b>                           |                                       |        |                     |        |              |                             |         |  |              |                |           |   |    |     |
| Maul- u. Klauenseuche . . . . .          | *)                                    | *)     | *)                  | *)     | 32           | *)                          | *)      | *)   | 53           | —              | —         | —   | *) | *)  |

\*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh. 1) Darunter 5 bereits im Jahr 1915 als erkrankt gemeldet.

### 7. Wasserverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1915.

| Monate usw.                       | Konstanz     |                |              | Rehl          |                  |              |                | Karlsruhe     |                  |              |                |
|-----------------------------------|--------------|----------------|--------------|---------------|------------------|--------------|----------------|---------------|------------------|--------------|----------------|
|                                   | Schiffe      | Güter          | Tiere        | Rhein zu Berg |                  | Rhein zu Tal |                | Rhein zu Berg |                  | Rhein zu Tal |                |
|                                   |              |                |              | Schiffe       | Güter            | Schiffe      | Güter          | Schiffe       | Güter            | Schiffe      | Güter          |
| Ankunft:                          |              |                |              |               |                  |              |                |               |                  |              |                |
|                                   | Zahl         | t              | Stück        | Zahl          | t                | Zahl         | t              | Zahl          | t                | Zahl         | t              |
| Januar . . . . .                  | 297          | 1 502,0        | 770          | 25            | 8 766,5          | 13           | —              | 103           | 72 228,5         | 15           | 625,0          |
| Februar . . . . .                 | 276          | 1 772,0        | 780          | 30            | 12 714,5         | 12           | 1 283,5        | 99            | 60 819,5         | 16           | 750,0          |
| März . . . . .                    | 384          | 3 338,0        | 1 040        | 47            | 28 707,0         | 5            | 540,0          | 127           | 83 703,0         | 8            | —              |
| <b>I. Vierteljahr . . . . .</b>   | <b>957</b>   | <b>6 612,0</b> | <b>2 590</b> | <b>102</b>    | <b>50 188,0</b>  | <b>30</b>    | <b>1 823,5</b> | <b>329</b>    | <b>216 751,0</b> | <b>39</b>    | <b>1 375,0</b> |
| April . . . . .                   | 325          | 2 920,5        | 874          | 38            | 27 235,0         | 5            | —              | 122           | 77 192,0         | 8            | —              |
| Mai . . . . .                     | 388          | 3 048,5        | 937          | 61            | 50 474,5         | 5            | 545,0          | 122           | 79 720,5         | 8            | —              |
| Juni . . . . .                    | 352          | 1 725,5        | 707          | 51            | 44 633,5         | 8            | 274,5          | 133           | 96 197,0         | 12           | 125,0          |
| <b>II. Vierteljahr . . . . .</b>  | <b>1 065</b> | <b>7 694,5</b> | <b>2 518</b> | <b>150</b>    | <b>122 343,0</b> | <b>18</b>    | <b>819,5</b>   | <b>377</b>    | <b>253 109,5</b> | <b>28</b>    | <b>125,0</b>   |
| Juli . . . . .                    | 386          | 1 879,5        | 739          | 74            | 64 328,0         | 10           | 275,0          | 131           | 96 924,0         | 18           | 500,0          |
| August . . . . .                  | 376          | 1 874,5        | 780          | 70            | 52 455,5         | 4            | —              | 122           | 86 352,5         | 14           | 250,0          |
| September . . . . .               | 345          | 1 609,5        | 705          | 68            | 52 705,5         | 12           | 436,0          | 126           | 94 600,0         | 12           | —              |
| <b>III. Vierteljahr . . . . .</b> | <b>1 107</b> | <b>5 363,5</b> | <b>2 224</b> | <b>212</b>    | <b>169 443,0</b> | <b>26</b>    | <b>711,0</b>   | <b>379</b>    | <b>277 876,5</b> | <b>44</b>    | <b>750,0</b>   |



| Monate<br>nsw.          | Konstanz     |                |              | Rehl          |                 |              |                 | Karlsruhe     |                  |              |                |
|-------------------------|--------------|----------------|--------------|---------------|-----------------|--------------|-----------------|---------------|------------------|--------------|----------------|
|                         | Schiffe      | Güter          | Tiere        | Rhein zu Berg |                 | Rhein zu Tal |                 | Rhein zu Berg |                  | Rhein zu Tal |                |
|                         |              |                |              | Zahl          | t               | Zahl         | t               | Zahl          | t                | Zahl         | t              |
| Oktober . . . .         | 352          | 1 200,5        | 676          | 52            | 32 511,5        | 5            | —               | 119           | 75 562,0         | 14           | 440,0          |
| November . . . .        | 344          | 1 455,0        | 835          | 34            | 18 378,0        | 7            | 411,5           | 123           | 64 873,5         | 8            | —              |
| Dezember . . . .        | 344          | 1 335,5        | 766          | 55            | 36 718,0        | 7            | 424,0           | 108           | 66 349,0         | 16           | 750,0          |
| <b>IV. Vierteljahr</b>  | <b>1 040</b> | <b>3 991,0</b> | <b>2 277</b> | <b>141</b>    | <b>87 607,5</b> | <b>19</b>    | <b>835,5</b>    | <b>350</b>    | <b>206 784,5</b> | <b>38</b>    | <b>1 190,0</b> |
| Abgang:                 |              |                |              |               |                 |              |                 |               |                  |              |                |
| Januar . . . . .        | 297          | 409,5          | —            | 2             | 230,0           | 34           | 5 843,5         | 15            | 72,5             | 91           | 12513,0        |
| Februar . . . . .       | 276          | 771,0          | —            | 1             | —               | 33           | 5 463,5         | 15            | 1 188,0          | 98           | 15312,0        |
| März . . . . .          | 384          | 1 295,0        | 16           | 2             | —               | 57           | 4 151,5         | 10            | 21,0             | 116          | 18341,5        |
| <b>I. Vierteljahr</b>   | <b>957</b>   | <b>2 475,5</b> | <b>16</b>    | <b>5</b>      | <b>230,0</b>    | <b>124</b>   | <b>15 458,5</b> | <b>40</b>     | <b>1 281,5</b>   | <b>305</b>   | <b>46166,5</b> |
| April . . . . .         | 325          | 472,0          | 2            | —             | —               | 39           | 1 527,0         | 7             | —                | 114          | 14890,5        |
| Mai . . . . .           | 388          | 495,5          | 4            | 2             | —               | 58           | 2 405,0         | 8             | —                | 114          | 21524,0        |
| Juni . . . . .          | 352          | 556,0          | —            | 2             | 197,0           | 60           | 2 293,0         | 10            | —                | 125          | 16857,0        |
| <b>II. Vierteljahr</b>  | <b>1 065</b> | <b>1 523,5</b> | <b>6</b>     | <b>4</b>      | <b>197,0</b>    | <b>157</b>   | <b>6 225,0</b>  | <b>25</b>     | <b>—</b>         | <b>353</b>   | <b>53271,5</b> |
| Juli . . . . .          | 386          | 409,5          | 13           | 3             | 458,5           | 74           | 1 893,5         | 12            | —                | 152          | 24408,0        |
| August . . . . .        | 376          | 493,5          | 12           | —             | —               | 86           | 3 099,0         | 8             | 1,0              | 128          | 26499,5        |
| September . . . .       | 345          | 412,5          | 2            | 3             | 246,0           | 71           | 3 395,5         | 11            | 0,5              | 120          | 28314,0        |
| <b>III. Vierteljahr</b> | <b>1 107</b> | <b>1 315,5</b> | <b>27</b>    | <b>6</b>      | <b>704,5</b>    | <b>231</b>   | <b>8 388,0</b>  | <b>31</b>     | <b>1,5</b>       | <b>400</b>   | <b>79221,5</b> |
| Oktober . . . . .       | 349          | 512,0          | 5            | 1             | 267,5           | 68           | 3 864,5         | 7             | —                | 139          | 25880,0        |
| November . . . . .      | 344          | 327,0          | 8            | 2             | —               | 39           | 1 941,0         | 4             | —                | 136          | 22103,5        |
| Dezember . . . . .      | 344          | 387,0          | 2            | 5             | 3 181,0         | 51           | 2 400,5         | 10            | —                | 111          | 28532,0        |
| <b>IV. Vierteljahr</b>  | <b>1 037</b> | <b>1 226,0</b> | <b>15</b>    | <b>8</b>      | <b>3 448,5</b>  | <b>158</b>   | <b>8 206,0</b>  | <b>21</b>     | <b>—</b>         | <b>386</b>   | <b>76515,5</b> |

| Monate<br>nsw.                                  | Mannheim                                  |                  |              |                               |                               |                               |               |                 |              |                |
|---|---|------------------|--------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|---------------|-----------------|--------------|----------------|
|   | Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen |                  |              |                               |                               |                               | Rheinauhafen  |                 |              |                |
|   | Rhein zu Berg                             |                  | Rhein zu Tal |                               | Nedar zu Tal<br>bezw. zu Berg |                               | Rhein zu Berg |                 | Rhein zu Tal |                |
|   | Schiffe                                   | Güter            | Schiffe      | Güter<br>einschl.<br>Floßholz | Schiffe                       | Güter<br>einschl.<br>Floßholz | Schiffe       | Güter           | Schiffe      | Güter          |
| Zahl  | t   | Zahl             | t            | Zahl                          | t                             | Zahl                          | t             | Zahl            | t            |                |
| Ankunft:  |   |                  |              |                               |                               |                               |               |                 |              |                |
| Januar . . . . .                                | 306                                       | 167 242,0        | 42           | 4 786,0                       | 132                           | 26 056,0                      | 182           | 142953,0        | 3            | 374,0          |
| Februar . . . . .                               | 309                                       | 177 119,5        | 38           | 2 301,5                       | 144                           | 25 986,5                      | 252           | 182143,5        | 3            | —              |
| März . . . . .                                  | 356                                       | 191 955,0        | 28           | 1 991,5                       | 179                           | 34 603,5                      | 244           | 199911,5        | 5            | 170,0          |
| <b>I. Vierteljahr</b>                           | <b>971</b>                                | <b>536 316,5</b> | <b>108</b>   | <b>9 079,0</b>                | <b>455</b>                    | <b>86 646,0</b>               | <b>678</b>    | <b>525008,0</b> | <b>11</b>    | <b>544,0</b>   |
| April . . . . .                                 | 307                                       | 192 540,0        | 35           | 2 191,0                       | 147                           | 30 610,0                      | 218           | 187653,5        | 5            | 450,0          |
| Mai . . . . .                                   | 334                                       | 223 182,0        | 32           | 2 534,0                       | 186                           | 28 165,0                      | 246           | 186670,5        | 8            | 750,0          |
| Juni . . . . .                                  | 342                                       | 215 691,0        | 35           | 3 391,5                       | 189                           | 18 497,0                      | 223           | 210679,5        | 2            | 150,0          |
| <b>II. Vierteljahr</b>                          | <b>983</b>                                | <b>631 413,0</b> | <b>102</b>   | <b>8 116,5</b>                | <b>522</b>                    | <b>77 272,0</b>               | <b>687</b>    | <b>585003,5</b> | <b>15</b>    | <b>1 350,0</b> |
| Juli . . . . .                                  | 324                                       | 199 465,5        | 36           | 3 214,5                       | 110                           | 8 938,0                       | 248           | 205829,0        | 6            | 815,0          |
| August . . . . .                                | 317                                       | 198 727,0        | 30           | 2 355,5                       | 110                           | 8 670,0                       | 257           | 203890,5        | 3            | 170,0          |
| September . . . .                               | 316                                       | 191 361,0        | 28           | 2 084,0                       | 51                            | 4 753,0                       | 218           | 184992,0        | 10           | 340,0          |
| <b>III. Vierteljahr</b>                         | <b>957</b>                                | <b>589 553,5</b> | <b>94</b>    | <b>7 654,0</b>                | <b>271</b>                    | <b>22 361,0</b>               | <b>723</b>    | <b>594711,5</b> | <b>19</b>    | <b>1 325,0</b> |
| Oktober . . . . .                               | 337                                       | 183 355,0        | 24           | 1 508,0                       | 36                            | 3 438,5                       | 250           | 172043,0        | 10           | 525,0          |
| November . . . . .                              | 298                                       | 132 991,5        | 94           | 16 675,0                      | 22                            | 3 592,5                       | 245           | 140945,0        | 3            | 314,0          |
| Dezember . . . . .                              | 256                                       | 148 331,5        | 53           | 8 934,5                       | 108                           | 20 486,5                      | 169           | 136065,0        | 4            | 699,0          |
| <b>IV. Vierteljahr</b>                          | <b>891</b>                                | <b>464 678,0</b> | <b>171</b>   | <b>27 117,5</b>               | <b>166</b>                    | <b>27 517,5</b>               | <b>664</b>    | <b>449053,0</b> | <b>17</b>    | <b>1 538,0</b> |
| Davon Überschlag von Hauptschiff zu Hauptschiff |   |                  |              |                               |                               |                               |               |                 |              |                |
| Januar . . . . .                                | .   | 2 882,0          | .            | 151,5                         | .                             | 25 516,0                      | .             | —               | .            | —              |
| Februar . . . . .                               | .   | 1 923,0          | .            | 174,0                         | .                             | 25 886,0                      | .             | —               | .            | —              |
| März . . . . .                                  | .   | 2 721,5          | .            | 87,0                          | .                             | 31 562,5                      | .             | —               | .            | —              |
| <b>I. Vierteljahr</b>                           | .   | <b>7 526,5</b>   | .            | <b>412,5</b>                  | .                             | <b>82 464,5</b>               | .             | <b>—</b>        | .            | <b>—</b>       |



| Monate<br>nro.                                       | Mannheim                                |                 |                 |                                    |                               |                                    |                 |                |                 |                 |
|--|---|-----------------|-----------------|------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|
|  | Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinhafen |                 |                 |                                    |                               |                                    | Rheinhafen      |                |                 |                 |
|  | Rhein zu Berg                           |                 | Rhein zu Tal    |                                    | Kedar zu Tal<br>bezw. zu Berg |                                    | Rhein zu Berg   |                | Rhein zu Tal    |                 |
|  | Schiffe<br>Zahl                         | Güter<br>t      | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>einschl.<br>Floßholz<br>t | Schiffe<br>Zahl               | Güter<br>einschl.<br>Floßholz<br>t | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>t     | Schiffe<br>Zahl | Güter<br>t      |
| April . . . . .                                      |   | 1 293,5         |                 | 193,5                              |                               | 27 503,5                           |                 | —              |                 | —               |
| Mai . . . . .  |   | 1 785,0         |                 | 4,5                                |                               | 26 447,0                           |                 | —              |                 | —               |
| Juni . . . . .                                       |   | 1 598,5         |                 | 206,0                              |                               | 16 052,5                           |                 | —              |                 | —               |
| <b>II. Vierteljahr .</b>                             |   | <b>4 677,0</b>  |                 | <b>404,0</b>                       |                               | <b>70 003,0</b>                    |                 | —              |                 | —               |
| Juli . . . . .                                       |   | 2 444,5         |                 | 169,0                              |                               | 7 519,5                            |                 | —              |                 | —               |
| August . . . . .                                     |   | 1 554,0         |                 | 293,5                              |                               | 7 040,0                            |                 | —              |                 | —               |
| September . . . . .                                  |   | 885,5           |                 | 155,5                              |                               | 3 401,5                            |                 | —              |                 | —               |
| <b>III. Vierteljahr</b>                              |   | <b>4 884,0</b>  |                 | <b>618,0</b>                       |                               | <b>17 961,0</b>                    |                 | —              |                 | —               |
| Oktober . . . . .                                    |   | 1 654,0         |                 | 78,5                               |                               | 1 860,5                            |                 | —              |                 | —               |
| November . . . . .                                   |   | 1 374,0         |                 | 80,5                               |                               | 1 286,5                            |                 | —              |                 | —               |
| Dezember . . . . .                                   |   | 495,0           |                 | 291,0                              |                               | 17 092,0                           |                 | —              |                 | —               |
| <b>IV. Vierteljahr</b>                               |   | <b>3 523,0</b>  |                 | <b>450,0</b>                       |                               | <b>20 239,0</b>                    |                 | —              |                 | —               |
| <b>Abgang:</b>                                       |   |                 |                 |                                    |                               |                                    |                 |                |                 |                 |
| Januar . . . . .                                     | 50                                      | 2 453,5         | 322             | 59 303,0                           | 92                            | 2 258,5                            | 28              | —              | 162             | 7 765,0         |
| Februar . . . . .                                    | 63                                      | 3 177,5         | 323             | 51 358,0                           | 136                           | 808,5                              | 53              | 250,0          | 178             | 3 389,5         |
| März . . . . .                                       | 57                                      | 1 229,0         | 363             | 55 183,0                           | 183                           | 2 161,5                            | 35              | —              | 216             | 4 378,0         |
| <b>I. Vierteljahr .</b>                              | <b>170</b>                              | <b>6 860,0</b>  | <b>1 008</b>    | <b>165 844,0</b>                   | <b>411</b>                    | <b>5 228,5</b>                     | <b>116</b>      | <b>250,0</b>   | <b>556</b>      | <b>15 532,5</b> |
| April . . . . .                                      | 50                                      | 2 484,5         | 347             | 59 026,5                           | 136                           | 1 224,5                            | 31              | 2 710,0        | 187             | 400,0           |
| Mai . . . . .  | 55                                      | 3 706,5         | 325             | 43 980,5                           | 144                           | 877,5                              | 35              | 368,0          | 207             | 5 071,0         |
| Juni . . . . .                                       | 56                                      | 7 085,5         | 370             | 54 351,5                           | 179                           | 1 218,5                            | 34              | 60,0           | 198             | 3 140,0         |
| <b>II. Vierteljahr .</b>                             | <b>161</b>                              | <b>13 276,5</b> | <b>1 042</b>    | <b>157 358,5</b>                   | <b>459</b>                    | <b>3 320,5</b>                     | <b>100</b>      | <b>3 138,0</b> | <b>592</b>      | <b>8 611,0</b>  |
| Juli . . . . .                                       | 50                                      | 4 225,0         | 376             | 52 896,0                           | 81                            | 2 611,0                            | 48              | 390,0          | 213             | 5 861,0         |
| August . . . . .                                     | 64                                      | 6 521,5         | 352             | 42 868,5                           | 28                            | 2 285,0                            | 41              | 70,0           | 215             | 6 235,0         |
| September . . . . .                                  | 74                                      | 1 684,0         | 362             | 52 197,0                           | 36                            | 446,0                              | 41              | —              | 171             | 12 694,0        |
| <b>III. Vierteljahr</b>                              | <b>188</b>                              | <b>12 430,5</b> | <b>1 090</b>    | <b>147 961,5</b>                   | <b>145</b>                    | <b>5 342,0</b>                     | <b>130</b>      | <b>460,0</b>   | <b>599</b>      | <b>24 790,0</b> |
| Oktober . . . . .                                    | 51                                      | 2 525,5         | 380             | 45 665,5                           | 20                            | 547,0                              | 43              | 2 285,0        | 170             | 10 693,5        |
| November . . . . .                                   | 103                                     | 2 135,5         | 379             | 44 260,0                           | 19                            | 298,0                              | 52              | 1 049,0        | 189             | 5 664,5         |
| Dezember . . . . .                                   | 57                                      | 929,5           | 306             | 56 784,0                           | 87                            | 266,0                              | 30              | 650,0          | 124             | 4 415,5         |
| <b>IV. Vierteljahr</b>                               | <b>211</b>                              | <b>5 590,5</b>  | <b>1 065</b>    | <b>146 709,5</b>                   | <b>126</b>                    | <b>1 111,0</b>                     | <b>125</b>      | <b>3 984,0</b> | <b>483</b>      | <b>20 773,5</b> |
| <b>Davon Überflag von Hauptschiff zu Hauptschiff</b> |   |                 |                 |                                    |                               |                                    |                 |                |                 |                 |
| Januar . . . . .                                     |   | 1 401,0         |                 | 24 821,0                           |                               | 2 055,0                            |                 | —              |                 | —               |
| Februar . . . . .                                    |   | 1 034,5         |                 | 23 012,0                           |                               | 685,0                              |                 | —              |                 | —               |
| März . . . . .                                       |   | 745,5           |                 | 32 260,0                           |                               | 2 102,0                            |                 | —              |                 | —               |
| <b>I. Vierteljahr .</b>                              |   | <b>3 181,0</b>  |                 | <b>80 093,0</b>                    |                               | <b>4 842,0</b>                     |                 | —              |                 | —               |
| April . . . . .                                      |   | 1 308,5         |                 | 30 034,0                           |                               | 1 040,5                            |                 | —              |                 | —               |
| Mai . . . . .  |   | 678,5           |                 | 21 868,0                           |                               | 827,5                              |                 | —              |                 | —               |
| Juni . . . . .                                       |   | 1 492,5         |                 | 27 465,5                           |                               | 1 218,5                            |                 | —              |                 | —               |
| <b>II. Vierteljahr .</b>                             |   | <b>3 479,5</b>  |                 | <b>79 367,5</b>                    |                               | <b>3 086,5</b>                     |                 | —              |                 | —               |
| Juli . . . . .                                       |   | 2 647,0         |                 | 15 692,5                           |                               | 2 212,5                            |                 | —              |                 | —               |
| August . . . . .                                     |   | 2 203,5         |                 | 13 299,5                           |                               | 1 170,0                            |                 | —              |                 | —               |
| September . . . . .                                  |   | 892,5           |                 | 4 487,0                            |                               | 128,0                              |                 | —              |                 | —               |
| <b>III. Vierteljahr</b>                              |   | <b>5 743,0</b>  |                 | <b>33 479,0</b>                    |                               | <b>3 510,5</b>                     |                 | —              |                 | —               |
| Oktober . . . . .                                    |   | 1 188,5         |                 | 1 454,0                            |                               | 427,5                              |                 | —              |                 | —               |
| November . . . . .                                   |   | 2 020,5         |                 | 1 193,5                            |                               | 298,0                              |                 | —              |                 | —               |
| Dezember . . . . .                                   |   | 629,0           |                 | 14 339,0                           |                               | 157,0                              |                 | —              |                 | —               |
| <b>IV. Vierteljahr</b>                               |   | <b>3 838,0</b>  |                 | <b>16 986,5</b>                    |                               | <b>882,5</b>                       |                 | —              |                 | —               |



### 8. Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im Dezember 1915.

| Bezeichnung<br>der<br>Nebenbahn-Linie                          | Aus dem<br>Personen-<br>verkehr<br><i>M</i> | Aus dem<br>Güter-<br>verkehr<br><i>M</i> | Aus<br>sonstigen<br>Quellen<br><i>M</i> | Im<br>ganzen<br><i>M</i> | Vom Beginn<br>des Betriebs-<br>jahres an<br><i>M</i> |
|--|---|--|---|--------------------------|--|
| <b>A. Betriebsjahr vom 1. April 1915 ab:</b>                   |   |  |   |                          |  |
| Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim . . . . .                | 49 704                                      | 19 394                                   | 2 168                                   | 71 266                   | 658 895  |
| gegen 1914   | 39 736                                      | 30 891                                   | 1 168                                   | 71 795                   | 742 114  |
|  | + 9 968                                     | - 11 497                                 | + 1 000                                 | - 529                    | - 83 219   |
| Achern-Ottenhöfen . . . . .                                    | 2 866                                       | 5 933                                    | 59                                      | 8 858                    | 79 181   |
| gegen 1914   | 2 411                                       | 3 781                                    | 174                                     | 6 366                    | 73 049   |
|  | + 455                                       | + 2 152                                  | - 115                                   | + 2 492                  | + 6 132  |
| Rehl-Dichtenau-Bühl . . . . .                                  | 10 610                                      | 3 320                                    | 1 288                                   | 15 218                   | 119 467  |
| gegen 1914   | 11 330                                      | 3 125                                    | 1 309                                   | 15 764                   | 138 299  |
|  | - 720                                       | + 195                                    | - 21                                    | - 546                    | - 18 832   |
| Rehl-Altenheim-Ottenheim und Altenheim-<br>Offenburg . . . . . | 7 915                                       | 3 275                                    | 586                                     | 11 776                   | 90 611   |
| gegen 1914   | 8 960                                       | 3 175                                    | 345                                     | 12 480                   | 114 379  |
|  | - 1 045                                     | + 100                                    | + 241                                   | - 704                    | - 23 768   |
| Kastatt-Schwarzach . . . . .                                   | 3 140                                       | 1 925                                    | 9                                       | 5 074                    | 39 285   |
| gegen 1914   | 2 350                                       | 780                                      | 15                                      | 3 145                    | 29 825   |
|  | + 790                                       | + 1 145                                  | - 6                                     | + 1 929                  | + 9 460  |
| Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein . . . . .                        | 4 184                                       | 5 134                                    | 37                                      | 9 355                    | 79 742   |
| gegen 1914   | 3 788                                       | 10 525                                   | 225                                     | 14 538                   | 84 731   |
|  | + 396                                       | - 5 391                                  | - 188                                   | - 5 183                  | - 4 989  |
| Kaiserstuhlbahn . . . . .                                      | 7 140                                       | 27 070                                   | 250                                     | 34 460                   | 205 149  |
| gegen 1914   | 6 740                                       | 13 640                                   | 260                                     | 20 640                   | 204 819  |
|  | + 400                                       | + 13 430                                 | - 10                                    | + 13 820                 | + 330  |
| Ottenheimmünster-Rhein . . . . .                               | 1 526                                       | 1 576                                    | 206                                     | 3 308                    | 24 392   |
| gegen 1914   | 1 144                                       | 1 187                                    | 263                                     | 2 594                    | 23 935   |
|  | + 382                                       | + 389                                    | - 57                                    | + 714                    | + 457  |
| Krozingen-Staufen-Sulzburg . . . . .                           | 1 989                                       | 5 196                                    | 123                                     | 7 308                    | 58 759   |
| gegen 1914   | 1 931                                       | 4 799                                    | 239                                     | 6 969                    | 78 952   |
|  | + 58  | + 397                                    | - 116                                   | + 339                    | - 20 193   |
| Hallingen-Kandern . . . . .                                    | 2 092                                       | 4 055                                    | 146                                     | 6 293                    | 61 225   |
| gegen 1914   | 2 080                                       | 3 305                                    | 242                                     | 5 627                    | 78 532   |
|  | + 12  | + 750                                    | - 96                                    | + 666                    | - 17 307   |
| Reil-Lobtau . . . . .  | 3 180                                       | 4 890                                    | 70                                      | 8 140                    | 93 296   |
| gegen 1914   | 3 320                                       | 6 170                                    | 80                                      | 9 570                    | 102 825  |
|  | - 140                                       | - 1 280                                  | - 10                                    | - 1 430                  | - 9 529  |
| Donauessingen-Furtwangen . . . . .                             | 4 420                                       | 7 900                                    | 260                                     | 12 580                   | 115 024  |
| gegen 1914   | 4 110                                       | 7 420                                    | 300                                     | 11 830                   | 124 753  |
|  | + 310                                       | + 480                                    | - 40                                    | + 750                    | - 9 729  |
| Biberach-Oberharmersbach . . . . .                             | 2 094                                       | 2 849                                    | 68                                      | 5 011                    | 44 445   |
| gegen 1914   | 1 745                                       | 2 353                                    | 103                                     | 4 201                    | 45 054   |
|  | + 349                                       | + 496                                    | - 35                                    | + 810                    | - 609  |
| Mosbach-Mudan . . . . .  | 3 035                                       | 2 506                                    | 179                                     | 5 720                    | 54 301   |
| gegen 1914   | 2 327                                       | 3 010                                    | 222                                     | 5 559                    | 56 661   |
|  | + 708                                       | - 504                                    | - 43                                    | + 161                    | - 2 360  |
| Oberscheffenz-Billigheim . . . . .                             | 622   | 1 097                                    | 56                                      | 1 775                    | 15 448   |
| gegen 1914   | 573   | 959                                      | 91                                      | 1 623                    | 21 752   |
|  | + 49  | + 138                                    | - 35                                    | + 152                    | - 6 304  |



Nach: Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im Dezember 1915.

| Bezeichnung der Nebenbahn-Linie   | Aus dem Personenverkehr<br>M | Aus dem Güterverkehr<br>M | Aus sonstigen Quellen<br>M | Im ganzen<br>M | Som Beginn des Betriebsjahres an<br>M |
|---|------------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------|---------------------------------------|
| <b>B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1915 ab:</b>   |                              |                           |                            |                |                                       |
| Bruchsal-Gitsbach-Menzingen . . . . .   | 8 800                        | 2 500                     | 300                        | 11 600         | 146 700                               |
| gegen 1914  | 8 519                        | 5 503                     | 811                        | 14 833         | 189 756                               |
|   | + 281                        | - 3 003                   | - 511                      | - 3 233        | -43 056                               |
| Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb-Pforzheim und Ettlingen Staatsbahnhof bis Ettlingen Holzhof | 32 000                       | 12 600                    | 8 600                      | 53 200         | 676 690                               |
| gegen 1914  | 28 447                       | 11 125                    | 5 849                      | 45 421         | 767 078                               |
|   | + 3 553                      | + 1 475                   | + 2 751                    | + 7 779        | -90 388                               |
| Bühl-Bühlertal . . . . .  | 1 700                        | 4 500                     | 150                        | 6 350          | 64 010                                |
| gegen 1914  | 1 316                        | 4 073                     | 198                        | 5 587          | 78 784                                |
|   | + 384                        | + 427                     | - 48                       | + 763          | -14 774                               |
| Wiesloch-Meckesheim-Waldangelloch   | 6 200                        | 4 500                     | 550                        | 11 250         | 129 200                               |
| gegen 1914  | 4 713                        | 6 038                     | 1 613                      | 12 364         | 157 404                               |
|   | + 1 487                      | - 1 538                   | - 1 063                    | - 1 114        | -28 204                               |
| Neckarbischofsheim-Hüffenhardt . . . . .  | 1 150                        | 1 400                     | 150                        | 2 700          | 33 150                                |
| gegen 1914  | 1 273                        | 1 602                     | 282                        | 3 157          | 41 949                                |
|   | - 123                        | - 202                     | - 132                      | - 457          | - 8 199                               |
| Karlsruher Lokalbahnen . . . . .  | 22 862                       | 1 315                     | 33                         | 24 210         | 293 892                               |
| gegen 1914  | 21 480                       | 1 587                     | 2 380                      | 25 447         | 298 236                               |
|   | + 1 382                      | - 272                     | - 2 347                    | - 1 237        | - 4 344                               |
| Müllheim-Badenweiler . . . . .  | 4 341                        | 703                       | 423                        | 5 467          | 75 812                                |
| gegen 1914  | 4 551                        | 899                       | 214                        | 5 664          | 89 621                                |
|   | - 210                        | - 196                     | + 209                      | - 197          | -13 809                               |
| Im ganzen sämtliche Nebenbahn-Linien . . . . .  | 181 570                      | 123 638                   | 15 711                     | 320 919        | 3 158 674                             |
| gegen 1914  | 162 844                      | 125 947                   | 16 388                     | 305 174        | 3 541 908                             |
|   | + 18 726                     | - 2 309                   | - 672                      | + 15 745       | -383 234                              |

9. Die Preise von Lebensbedürfnissen und Verbrauchsgegenständen im Januar 1916.  
a. Durchschnittspreise für Getreide und Raufutter.

| Getreide und Raufutter       | Der Durchschnittspreis betrug im |               |             | Er war mithin im Januar 1916 höher (+) oder niedriger (-) als im |             |
|------------------------------|----------------------------------|---------------|-------------|--|-------------|
|                              | Januar 1916                      | Dezember 1915 | Januar 1915 | Dezember 1915  | Januar 1915 |
|                              | für 100 Kilogramm                |               |             |  |             |
|                              | M                                | M             | M           | M  | M           |
| Weizen                       | 27,05                            | 26,92         | 27,48       | + 0,13   | - 0,43      |
| Kernen (Speis)               | 26,87                            | 26,62         | 27,62       | + 0,25   | - 0,75      |
| Roggen                       | 23,48                            | 23,14         | 24,14       | + 0,34   | - 0,66      |
| Draugerste                   | 35,05                            | 33,88         | 23,64       | + 1,17   | + 11,41     |
| Andere Gerste                | 29,63                            | 28,92         | 22,80       | + 0,71   | + 6,83      |
| Hafer                        | 30,64                            | 29,63         | 22,62       | + 1,01   | + 8,02      |
| Hoggenstroh                  | 6,06                             |               |             |  |             |
| Flegeldrusch                 | 6,00                             |               |             |  |             |
| gepreßtes Stroh              | 5,51                             | 5,70          | 5,96        | + 0,16   | - 0,10      |
| lofes                        | 5,86                             |               |             |  |             |
| Maschinendrusch              | 5,95                             |               |             |  |             |
| Sonstiges Stroh (Krummstroh) | 5,65                             |               |             |  |             |
| Flegeldrusch                 | 5,40                             | 5,25          | 4,82        | + 0,33   | + 0,76      |
| gepreßtes Stroh              | 5,33                             |               |             |  |             |
| lofes                        | 8,63                             |               |             |  |             |
| Maschinendrusch              | 7,79                             |               |             |  |             |
| gepreßtes                    | 8,50                             | 7,81          | 6,88        | + 0,50   | + 1,43      |
| lofes                        |                                  |               |             |  |             |
| Heu                          |                                  |               |             |  |             |
| Wiesenheu                    |                                  |               |             |  |             |
| Kleeheu                      |                                  |               |             |  |             |



## b. Häufigste Preise beim Kleinhandel.

| Lebensbedürfnisse<br>und<br>Verbrauchsgegenstände | Häufigster<br>Preis<br>am 15. am 31.<br>Januar |                   | Lebensbedürfnisse<br>und<br>Verbrauchsgegenstände | Häufigster<br>Preis<br>am 15. am 31.<br>Januar |      | Lebensbedürfnisse<br>und<br>Verbrauchsgegenstände | Häufigster<br>Preis<br>am 15. am 31.<br>Januar |      |
|---|--|-------------------|---|--|------|---|--|------|
|   | M  | M                 |   | M  | M    |   | M  | M    |
| Mehl:   |  |                   | Speisekartoffeln:                                 |  |      | Rauchwaren:                                       |  |      |
| Weizenanzugsmehl 1 kg                             | 0,58   | 0,58              | beim Vorratseinkauf                               |  |      | Schinken, gefocht, i. ganzen 1 kg                 | 5,09   | 5,14 |
| Weizenmehl . . . . . "                            | 0,49   | 0,49              | v. einigem Belang 100 kg                          | 7,01   | 7,09 | " " i. Aufschnitt "                               | 5,96   | 6,00 |
| Weizenriegelmehl . . . . . "                      | 0,47   | 0,47              | Kohlen:   |  |      | Feite:  |  |      |
| Roggenmehl . . . . . "                            | 0,44   | 0,44              | Fettschrot . . . . . "                            | 3,42   | 3,36 | Butterschmalz . . . . . "                         | 3,93   | 3,96 |
| Kartoffelmehl . . . . . "                         | 0,64   | 0,62              | Rußkohlen, Größe I . . . . . "                    | 3,87   | 3,90 | Kunstpfeisefett . . . . . "                       | 3,43   | 3,46 |
| Brot:   |  |                   | " " II " . . . . . "                              | 3,77   | 3,76 | Margarine . . . . . "                             | 3,16   | 3,19 |
| in Laiben von . . . 750 g                         | 0,29 <sub>2</sub>                              | 0,29 <sub>2</sub> | Braunkohlenbriketts " . . . . . "                 | 2,85   | 2,87 | Pflanzenfett . . . . . "                          | 3,51   | 3,54 |
| " " " " " " 1500 "                                | 0,58 <sub>3</sub>                              | 0,58 <sub>3</sub> | Brennholz:  |  |      | Hadfleisch:                                       |  |      |
| Frühstücksbrot, Weid 1 kg                         | 0,74 <sub>8</sub>                              | 0,74 <sub>8</sub> | Bündelholz 6 1/2-Pfd.-Bündel                      | 0,20   | 0,20 | Rindfleisch . . . . . "                           | 3,09   | 3,11 |
| Eßbutter:   |  |                   | Abfallholz . . . . . 1 Korb                       | 1,10   | 1,08 | Schweinefleisch . . . . . "                       | 3,25   | 3,28 |
| Landbutter . . . . . "                            | 3,48   | 3,50              | Dhienfleisch:                                     |  |      | gemischt . . . . . "                              | 3,23   | 3,26 |
| Tafelbutter . . . . . "                           | 3,91   | 3,90              | im allgemeinen . . . 1 kg                         | 2,45   | 2,59 | Fische:   |  |      |
| ausländische Butter . . . . . "                   | 5,09   | 5,38              | Borzugsstücke: Lummel . . . . . "                 | 3,22   | 3,36 | Salzhering . . . . . 1 Stück                      | 0,19   | 0,21 |
| Eier:   |  |                   | Schoß Mittelstück . . . . . "                     | 2,84   | 2,98 | Bismarckhering . . . . . "                        | 0,19   | 0,21 |
| frische Trinneier 10 Stück                        | 1,87   | 1,80              | Schoß, Kopf- und Endstück . . . . . "             | 2,68   | 2,78 | Schellfisch . . . . . 1 kg                        | 1,37   | 1,41 |
| fog. Kisteneier . . . . . "                       | 1,83   | 1,74              | geringere Stücke . . . . . "                      | 2,48   | 2,57 | Stodfisch (gewässert) . . . . . "                 | 0,79   | 0,81 |
| Milch (Vollmilch):                                |  |                   | Rindfleisch:                                      |  |      | Gemüse:   |  |      |
| an der Bahnrampe                                  |  |                   | im allgemeinen . . . . . "                        | 2,44   | 2,58 | Gelberüben . . . . . "                            | 0,18   | 0,19 |
| abgeholt . . . . . 1 Liter                        | 0,22   | 0,22              | Borzugsstücke: Lummel . . . . . "                 | 3,13   | 3,26 | Weißkraut . . . . . "                             | 0,15   | 0,16 |
| am Wagen oder im                                  |  |                   | Schoß Mittelstück . . . . . "                     | 2,81   | 2,92 | Rotkraut . . . . . "                              | 0,19   | 0,21 |
| Stall abgeholt . . . . . "                        | 0,22   | 0,22              | Schoß, Kopf- und Endstück . . . . . "             | 2,63   | 2,75 | Wirsingkraut . . . . . "                          | 0,15   | 0,16 |
| ins Haus gebracht . . . . . "                     | 0,22   | 0,23              | geringere Stücke . . . . . "                      | 2,42   | 2,56 | Sauerkraut . . . . . "                            | 0,31   | 0,32 |
| Speisebohnen:                                     |  |                   | Rußfleisch:                                       |  |      | Meerrettich . . . . . 1 Stange                    | 0,18   | 0,19 |
| weiß . . . . . 1 kg                               | 1,12   | 1,11              | im allgemeinen . . . . . "                        | 2,05   | 2,16 | Endivien-Salat . . . 1 Kopf                       | 0,08   | 0,09 |
| bunt . . . . . "                                  | 1,06   | 1,06              | Borzugsstücke: Lummel . . . . . "                 | 2,51   | 2,63 | Kopf-Salat . . . . . "                            | 0,10   | 0,11 |
| Speiseerbsen:                                     |  |                   | Schoß Mittelstück . . . . . "                     | 2,24   | 2,33 | Spinat . . . . . 1 kg                             | 0,43   | 0,45 |
| geschälte halbe gelbe . . . . . "                 | 1,21   | 1,20              | Schoß, Kopf- und Endstück . . . . . "             | 2,18   | 2,31 | Zwiebeln . . . . . "                              | 0,40   | 0,42 |
| Linjen . . . . . "                                | 1,35   | 1,36              | geringere Stücke . . . . . "                      | 2,14   | 2,27 | Honig (echter) . . . . . "                        | 2,50   | 2,53 |
| Gerstengraupen (gerollte                          |  |                   | Kalbsteisch:                                      |  |      | Kakao, rein (gangbarste Sorte) . . . . . "        | 5,84   | 5,88 |
| Gerste):  |  |                   | im allgemeinen . . . . . "                        | 2,52   | 2,66 | Käse:   |  |      |
| grob . . . . . "                                  | 1,08   | 1,03              | Borzugsstücke: Schnitzel . . . . . "              | 3,35   | 3,47 | Limburgerkäse . . . . . "                         | 1,57   | 1,61 |
| mittel . . . . . "                                | 1,11   | 1,10              | Schlegel und Kotelette                            |  |      | Münsterkäse . . . . . "                           | 2,37   | 2,41 |
| Gerstengröße . . . . . "                          | 1,10   | 1,08              | wie gewachsen . . . . . "                         | 2,70   | 2,83 | Rahmkäse . . . . . "                              | 2,40   | 2,44 |
| Grieß:  |  |                   | geringere Stücke . . . . . "                      | 2,49   | 2,64 | Schweizerkäse . . . . . "                         | 3,20   | 3,24 |
| Weizengrieß . . . . . "                           | 0,89   | 0,89              | Schweinefleisch:                                  |  |      | Stangenkäse . . . . . "                           | 1,64   | 1,68 |
| Maisgrieß . . . . . "                             | 0,93   | 0,91              | zugerichtet . . . . . "                           | 3,01   | 3,05 | Dbst:   |  |      |
| Grünlern:   |  |                   | Kotelette . . . . . "                             | 3,07   | 3,15 | Apfel . . . . . "                                 | 0,33   | 0,35 |
| ganz . . . . . "                                  | 1,36   | 1,36              | wie gewachsen . . . . . "                         | 3,01   | 3,08 | Birnen . . . . . "                                | 0,38   | 0,40 |
| gemahlen . . . . . "                              | 1,45   | 1,45              | Salzfleisch u. Rippchen:                          |  |      | Salz:   |  |      |
| Haferflocken . . . . . "                          | 1,24   | 1,24              | roh . . . . . "                                   | 3,20   | 3,26 | grob . . . . . "                                  | 0,22   | 0,23 |
| Hafergrütze . . . . . "                           | 1,20   | 1,14              | gekocht . . . . . "                               | 3,75   | 3,93 | fein . . . . . "                                  | 0,25   | 0,26 |
| Hirse . . . . . "                                 | 0,94   | 0,94              | Hammelfleisch:                                    |  |      | Soda (Kristall) . . . . . "                       | 0,18   | 0,19 |
| Reis (gangbarste Sorte) . . . . . "               | 1,41   | 1,33              | im allgemeinen . . . . . "                        | 2,63   | 2,73 | See (billigste Sorte) . . . . . "                 | 6,43   | 6,47 |
| Sago, inländischer . . . . . "                    | 1,21   | 1,20              | Borzugsstücke . . . . . "                         | 2,84   | 3,01 | Teigwaren:  |  |      |
| Kaffee:   |  |                   | geringere Stücke . . . . . "                      | 2,52   | 2,63 | Naden-Eier-Nudeln . . . . . "                     | 1,67   | 1,71 |
| gebrannt, gangbarste                              |  |                   | Suppentnochen:                                    |  |      | " Wasser-Nudeln . . . . . "                       | 1,02   | 1,06 |
| Sorte . . . . . "                                 | 3,82   | 3,90              | mit Mark . . . . . "                              | 0,62   | 0,61 | Gemüse-Eier-Nudeln . . . . . "                    | 1,67   | 1,71 |
| Malz- (Kneipp-) . . . . . "                       | 1,06   | 1,06              | ohne Mark . . . . . "                             | 0,52   | 0,53 | " Wasser-Nudeln . . . . . "                       | 1,08   | 1,12 |
| Zucker:   |  |                   | Fettwaren:  |  |      | Eier-Makkaroni . . . . . "                        | 1,78   | 1,82 |
| Grießzucker . . . . . "                           | 0,62   | 0,61              | Nierenfett roh . . . . . "                        | 2,14   | 2,21 | Wasser- " . . . . . "                             | 1,04   | 1,08 |
| Wurzelzucker, raff.                               |  |                   | " ausgelassen . . . . . "                         | 2,60   | 2,74 | Wurstwaren:                                       |  |      |
| Schnitt egal . . . . . "                          | 0,63   | 0,63              | Schmeer . . . . . "                               | 3,67   | 3,71 | Gewöhnlicher Schwarz-                             |  |      |
| Eßig:   |  |                   | Schweineschmalz (aus-                             |  |      | tennagen, weiß . . . . . "                        | 2,17   | 2,21 |
| einfacher (Biereßig) 1 Liter                      | 0,14   | 0,14              | gelassen):  |  |      | rot . . . . . "                                   | 2,40   | 2,44 |
| Doppeleßig . . . . . "                            | 0,28   | 0,28              | rein . . . . . "                                  | 4,11   | 4,18 | Frankfurterwurst . . . . . "                      | 2,93   | 2,97 |
| Weineßig . . . . . "                              | 0,37   | 0,38              | gemischt . . . . . "                              | 3,60   | 3,67 | Fleischwurst . . . . . "                          | 2,56   | 2,60 |
| Salatöl, gangbarste Sorte . . . . . "             | 3,43   | 3,40              | ausländisches . . . . . "                         | 4,41   | 4,38 | Gewöhl. Leber- und                                |  |      |
| Erdöl (Petroleum) . . . . . "                     | 0,32   | 0,32              | Rauchwaren:                                       |  |      | Griebenwurst . . . . . "                          | 2,03   | 2,07 |
| Kerzen (Komposition) . . . 1 kg                   | 3,10   | 3,08              | Dürrfleisch, durchwachsen . . . . . "             | 4,29   | 4,32 | Wienerwurst . . . . . "                           | 2,16   | 2,20 |
| Bündelölser (Schwed.) 1 Paket                     | 0,39   | 0,39              | Rückenst. fett . . . . . "                        | 4,36   | 4,40 | Bratwurst . . . . . "                             | 2,93   | 2,97 |
| Speisekartoffeln:                                 |  |                   | Schinken roh, im ganzen . . . . . "               | 4,59   | 4,72 | Lyoner- u. Schinken-                              |  |      |
| beim Kleinhandel . . . 1 kg                       | 0,08 <sub>1</sub>                              | 0,08 <sub>2</sub> | " " im Aufschnitt . . . . . "                     | 5,66   | 5,67 | wurst . . . . . "                                 | 3,48   | 3,52 |

Druck der E. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.